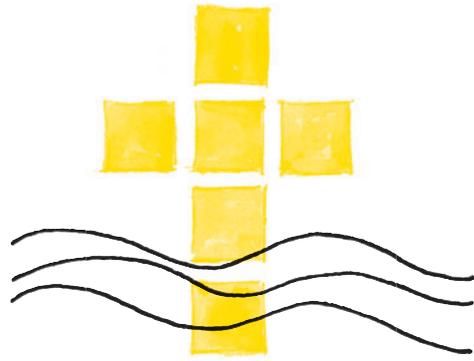


Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit
Eriskirch – Gattnau – Kressbronn –
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf

19. Mai – 9. Juni 2024, Pfingsten/Dreifaltigkeitssonntag/Fronleichnam/9. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 21+22+23



Einheit in der Vielfalt, nicht Einfalt in der Vielheit

Wo die Menschheitsfamilie zu eindeutig wird, nur noch entweder oder kennen will; wo Monokultur droht: da verarmt die menschliche Kultur. Hier ein Ausschnitt aus der 1. Lesung (aus Gen 11,1-9) am Vorabend zum Pfingstfest:

„Die ganze Erde hatte eine Sprache und ein und dieselben Worte. [...] Sie sagten zueinander: Auf, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm mit einer Spitze bis in den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Erde zerstreuen. Da stieg der HERR herab, um sich Stadt und Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten. Und der HERR sprach: Siehe, ein Volk sind sie und eine Sprache haben sie alle. Und das ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, wenn sie es sich zu tun vornehmen. Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht. Der HERR zerstreute sie von dort aus über die ganze Erde“



Bild: geralt, pixabay

Gott selbst sieht sich das an und handelt. Stellt sein Fuß in die Tür und wirkt einer unterkomplexen Vereindeutigung entgegen; er sorgt zunächst für Wirbel, Chaos und Zerstreuung – für Diversität und Vielfalt. Die Bab(b)el-Gesellschaft in Babel war am Ende mit ihrem Einheitslatein.

Sprachen & Kulturen verstehen & verbinden

Gott wäre nicht der Lebendige, sorgte er nur für Wirbel, Chaos und Zerstreuung und nicht auch für Einheit und Zusammenhalt wegen aller Vielfalt. Dazu aus der 1. Lesung des Pfingstsonntags (aus Apg 2,1-11):

„Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, [...] aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz

bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.“

Gottes Heilig-Geist-Kraft ist hier erneut die Protagonistin der Vielfalt und Diversität, und deshalb auch für die Einheit in aller Vielfalt. Dazu wirbelt und weht sie jetzt als Übersetzerin, Vermittlerin und Ordnende. Stürmisch, feurig, öffnend bringt sie alle auf die Beine und zum Staunen. Menschen, nicht in Babel sondern in Jerusalem und aus dem gesamten Mittelmeerraum und vorderen Orient!

Mit uns, nicht ohne uns

Das Pfingstereignis kraftvoll geeinter und verständlicher Vielfalt ist ein sprachliches Ereignis, also auch ein kirchliches, kulturelles und religiöses. Kirche wächst, wo Türen nach draußen und zueinander aufgehen – insbesondere ökumenisch; wo Kirchen ihre selbstbezügliche Isolation überwinden. Der „Ökumenische Rat der Kirchen“, die Bewegung „Miteinander für Europa“ (www.miteinander-wie-sonst.org) und auch die Synode 2021-2024 „Für eine synodale Kirche. Gemeinschaft. Teilhabe. Sendung“ sind solche pfingstnahen Vorgänge. Sie können epochal voranbringen. Gottes Heilige-Geist-Kraft will uns Menschen dazu als Mitwirkende. Gerade da, wo Kirchen sich schwertun – z.B. mit ihren geschiedenen oder queeren Mitgliedern. Da braucht es Brücken, die tragen und verbinden.

Armin Noppenberger, Pfarrer



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)




Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gattnau
St. Gallus (GA)




Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 18. Mai – Vorabend zum Sonntag – Hl. Johannes I.

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier als
Vigilmesse zu Pfingsten
(+ Anni Litz;
Maria u. Anton Braig)

**Sonntag, 19. Mai – Pfingsten – Lesung I: Apg 2,1-11; Lesung II: 1 Kor 12,3b-7.12-13;
Evangelium: Joh 15,26-27;16,12-15; Kollekte: Renovabis**

8.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier
mitgestaltet vom
Kirchenchor

10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
mitgestaltet vom
Kirchenchor

18.30 Uhr **LA** Pfingstvesper
mit euch. Segen,
mitgestaltet von der
Choralschola

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(+ Anton Baumann)

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(+ Rosa und Willi Fugunt)

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
(+ Bernd Ailinger)

Dienstag, 21. Mai – Hl. Hermann Josef – Hl. Magallanes und Gefährten

18.00 Uhr **OD** Maiandacht

Mittwoch, 22. Mai – H. Rita von Cascia

14.30 Uhr **KB** Seniorennachmittag

18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier
(+ Franz Hund,
Manfred Lerch)

Donnerstag, 23. Mai

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

Freitag, 24. Mai

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(+ Else u. Willi Franz)

Gebetszeiten in Moos

Anfangen am Morgen So, Mo, Mi, Do, Sa um 8.00 Uhr, *Auf-hören am Abend* So, Mo, Do um 18.00 Uhr

Zur Nacht - Komplet Mi um 21.00 Uhr, *Begrüßung des Sonntags*: Sa um 18.00 Uhr

Kontakt: Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter bernadu.2000@gmx.de

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26, 88085 Langenargen
Tel.: 07543/2463, Fax: 2033
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo - Do: 9.00 - 11.30 Uhr
Do: 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn
Tel.: 07543/6388, Fax: 54551
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo - Do: 9.00 - 11.00 Uhr

Internet: www.se-seegemeinden.drs.de

Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch
Tel.: 07541/82352, Fax: 981000
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo - Do: 8.30 - 11.00 Uhr
Mo: 14.00 - 17.00 Uhr
Do: 13.30 - 15.30 Uhr



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)




Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gattnau
St. Gallus (GA)




Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)

Samstag, 25. Mai – Hl. Beda die Ehrwürdige – Hl. Gregor VII – Hl. Maria Magdalena von Pazzi – Mariensamstag – Vorabend zum Sonntag

13:00 Uhr **GA** Trauung:
Franziska Genesis
und Armin Hagg
18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag – Lesung I: Dtn 4,32–34.39–40; Lesung II: Röm 8,14–17; Evangelium: Mt 28,16–20 Kollekte: Katholikentag 2024

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
(+ Anna Brugger;
Fam. Förg; Otto Ulrich;
Reinhold Lemp)
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(+ Richard Wocher mit
verstorbenen Angeh.;
Brunhilde u. Friedrich
Weißhaupt mit Familie)
18.30 Uhr **LA** Maiandacht

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(+ Anna und
Leonhard Göbel)
17.00 Uhr
Maiandacht
in Schleinsee

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

Montag, 27. Mai – Hl. Augustinus

18.00 Uhr **EK** Friedensandacht

Dienstag, 28. Mai

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(+ Manfred Lerch,
Franz Hund)

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

8.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier am
DGH, anschl. Prozes-
sion zur Kirche mit-
gestaltet vom Kir-
chenchor (bei un-
günstiger Witterung
in der Kirche)
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier an
der Konzertmuschel,
anschl. Prozession zur
Kirche mitgestaltet
von der Bürgerkapelle
(bei ungünstiger Witte-
rung in der Kirche)
19.30 Uhr **LA** Gospelkonzert

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
mitgestaltet von den
Kirchenchören,
anschl. Prozession
nach Kressbronn

10.00 Uhr **MB** Eucharistiefeier am
Pflegeheim St. Iris,
mitgestaltet von den
Kirchenchören und
der Musikkapelle,
anschl. Prozession

Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer A. Noppenberger, Tel. 07543/9136234, armin.noppenberger@drs.de

Pfarrer L. Rösch, Tel. 07543/953727, lorenz.roesch@drs.de

Diakon D. Walser, Tel. 07541/981003 dieter.walser@drs.de

Tourismusseelsorge: www.Auszeit-bodensee.de, Instagram: bodensee4life

Pfr. Kramer und Pfr. Krämer sind übers Pfarrbüro erreichbar



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)




Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gattnau
St. Gallus (GA)




Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)

Samstag, 1. Juni – Hl. Justin – Vorabend zum Sonntag

17.30 Uhr **LA** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

**Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis – Lesung I: Dtn 5,12-15; Lesung II: 2 Kor 4,6-11;
Evangelium: Mk 2,23-3,6**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(+ Hilde u. Karl
Kimmerle)

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
11.45 Uhr **GA** Taufe der Kinder:
Luca und Nora Jäger,
Samuel Beck

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier
(+ Erwin Herrmann,
Lucia + Richard
Schaugg)
14.00 Uhr **MB** Wallfahrt mit
Fahrzeugsegnung,
mitgestaltet von der
Musikkapelle

Dienstag, 4. Juni

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(+ Albert und Berta
Heimpel, Erna Nuber)

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
(+ alle verstorbenen
Angehörigen der
Familien Bertele und
Zodel)

Mittwoch, 5. Juni – Hl. Bonifatius

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier
in St. Konrad mit der
Hausgemeinschaft
18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier
10.00 Uhr **LA** Punkt 10 -
Orgelkonzert

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier
20.00 Uhr **KB** Holy Hour -
Impulse & Lieder
& stille Anbetung

Freitag, 7. Juni – Heiligstes Herz Jesu

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

16.00 Uhr **MB** Eucharistiefeier in
St. Iris mit der
Hausgemeinschaft

Vorschau: Samstag, 8. Juni

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Vorschau: Sonntag, 9. Juni

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier mit
Taufe des Kindes
Hanna Martin
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
12.00 Uhr Kirche on bike
in Schleinsee

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
(+ Barbara Rau)

Nachmittag besucht uns Frau Gerlinde Heumesser vom Landratsamt Bodenseekreis.

Freuen Sie sich auf eine „Kräuterwanderung“ im Sitzen, mit Fotos und Kräutern sowie überspannende Informationen zum Thema „Kräuter am Wegesrand und (Un-)kräuter im Garten sicher erkennen und genießen“. Besucherinnen und Besucher, egal welcher Konfession, sind herzlich willkommen. Schauen Sie einfach vorbei. Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen sollten, kontaktieren Sie bitte den Kressbronner Bürgerbus (Tel. 9662-60). Heute schon ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Kuchen-, Torten- und Zopfprotbäckereien!



Maiandachten in der Marienkapelle am Schleinsee

Zum Mitfeiern der beliebten Maiandacht am So., 26. Mai um 17 Uhr in der Marienkapelle Mariä-Himmelfahrt am Schleinsee lädt die Kirchengemeinde herzlich ein. Hier wird die Orgel von einer Querflöte begleitet. Wir beten zusammen und singen schöne Marienlieder. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Fronleichnam, 30. Mai

Die gemeinsame Feier des Fronleichnamfestes beginnt mit der Eucharistiefeier um 9 Uhr in der Kirche St. Gallus in Gatt nau. Die Eucharistiefeier wird von den vereinten Kirchenchören Gatt nau und Kressbronn feierlich mitgestaltet.

Dann gehen wir gemeinsam mit dem eucharistischen Herrn durch Gatt nau nach Kressbronn. Die Altäre sind wieder bei Gottmannsbühl und am Haus Kees-Amann. Die Musikkapelle wird uns dankenswerter Weise wieder begleiten.

Im Anschluss sind alle aus beiden Gemeinden herzlich eingeladen zum Gemeindefest im Pfarrhof Kressbronn. Für die Bewirtung sorgt unter anderem die Initiative „Kressbronn-Toril Education Program“ (KTEP).

Um die Altäre reichlich schmücken zu können, bitten wir um Blumenspenden. Für Kressbronn bitte zu den Familien Kees und Amann (Mittwoch ab 17 Uhr) in der Kirchstraße, für Gatt nau bitte zum Haus Steinhauser (Mittwoch ab 17 Uhr), im Wäschbachweg.

Bei schlechtem Wetter feiern wir um 9 Uhr den Gottesdienst in Gatt nau mit eucharistischem Segen. Das Gemeindefest in Kressbronn findet bei jedem Wetter statt; bei Regen feiern wir in der Unterkirche!

Der Kirchengemeinderat Gatt nau

trifft sich am Mi., 5. Juni um 20 Uhr im alten Pfarrhaus zu seiner nächsten Sitzung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Sanierung Fassade Haupteingang, Instandsetzungsarbeiten Kaplaneihaus Schleinsee, Pfarrvisitation, Kirchenpflege und Verschiedenes.

Holy Hour –

Anbetungszeit mit Impulsen zum Vaterunser II

Am Do., 6. Juni, startet abends wieder die eucharistische Anbetung durch die Nacht. Nach dem Rosen-

kranzgebet um 19 Uhr gibt es zwischen 20 und 21 Uhr wieder eine gestaltete „Holy Hour“ (Heilige Stunde) mit Impulsen zum Vaterunser, Anbetungsliedern und Stillephasen. Im Rahmen des Vorbereitungsjahres zum Heiligen Jahr 2025 folgen die Impulse weiter dem Gebet des Herrn; diesmal liegt der Fokus auf der Bitte „Geheiligt werde dein Name“.

Chorausflug nach Überlingen

Am 27. April fand der diesjährige Ausflug des Kirchenchors Kressbronn statt. Unter der kundigen Führung von Thomas Biggel ging es mit dem Zug nach Überlingen. Dort durften wir eine sehr interessante Stadtführung erleben. Im Münster wurde ein Marienlied angestimmt. Danach genossen die Chormitglieder ein schmackhaftes Mittagessen mit phantastischem Blick auf den See bei bestem Wetter. Mit dem Schiff ging es dann nach Meersburg mit anschließendem Stadtbummel. Die Weiterfahrt mit der weißen Flotte verlief etwas stürmischer. In Kressbronn wurde der wunderbare Tag mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen.

Dr. Peter Genesis



Foto: Petra Genesis

Floriansmesse 2024

Am 7. Mai fand in der Pfarrkirche St. Gallus in Gatt nau die jährliche Floriansmesse statt. Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem Heiligen St. Florian, haben zahlreiche Feuerwehrangehörige aus Kressbronn mit ihrer Fahnenabordnung an der Messe teilgenommen. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes haben Kommandant Robin Schröder und Daniel Strohmaier die Lesung und die Fürbitten vorgetragen. Ein großes Dankeschön der Kressbronner Feuerwehr geht an Pfarrer Noppenberger und die Mitwirkenden Musikanten für die sehr schön gestaltete Abendmesse.



Foto: Joel Traub

Blutritt bei Idealwetter

Hoherfreut und mit gespannter Erwartung konnte die Blutreitergruppe Gattnau - Kressbronn wieder in gewohnter Weise am Blutritt in Weingarten teilnehmen. Mit 27 Teilnehmenden, davon drei Ministrantinnen und zwei Blutreiterinnen, gehörten wir sicherlich wieder einmal zu den größten Gruppen. Auch in diesem Jahr konnten wir drei Jubilare beglückwünschen, Markus Müller, langjähriger Schriftführer für 40 Jahre, Karl Flach und Hubert Mesmer für 25 Jahre Teilnahme am Blutritt. Alle drei hatten ihre Urkunden und Medaillen bereits bei der vorausgegangenen Jahresversammlung erhalten.

Ruhig und geordnet konnte man um 5.45 Uhr zum Abritt aufsitzen. Das Wetter gestaltete sich ideal für Ross und Reiter, am Ortseingang wurden wir in gewohnt schöner Weise vom Musikverein abgeholt. Am Aufstellungsplatz in der Abt-Hyller-Straße war dann zunächst Warten angesagt, ein Notfall bei einem Pferd erforderte zwischenzeitlich einen Ortswechsel, was immer etwas Unruhe in die Vierbeinerschar bringt. Jeder war froh, als man endlich um 9.30 Uhr zur Prozession aufbrechen konnte. Das verunfallte Pferd erfreut sich anscheinend mittlerweile wieder guter Gesundheit, der Reiter kam mit dem Schrecken davon. Viele Zuschauer säumten den Prozessionsweg durch die Stadt, auf den Fluren wurde es wie üblich ruhiger und besinnlicher bei Gebet und Gesang.

In gewohnter Weise reihte sich zum Abschluss des Umritts wieder die Musikkapelle vor uns ein und es ging mit klingendem Spiel der Basilika zu. Dieses Jahr gab es keinen Heiratsantrag, aber wer weiß, was die Zukunft noch bringen wird. Nach der traditionellen, aber immer wieder spektakulären Glenn Miller Parade des Musikvereins trat man den Heimritt nach Niederbiegen an.

Gruppenführer Christian Heimpel bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern und Helfern für einen harmonischen, unfallfreien Ritt. In bewährter Weise wurden wir durch Familie Krämer mit Speis und Trank bewirtet, herzlichen Dank dafür! *Ralph Kolars*



Von links nach rechts: Karl Flach (25 J.), Markus Müller (40 J.), Hubert Mesmer (25 J.) *Fotos: Daniela Beck/Herbert Kasper*

Gattnauer und Kressbronner feiern Christi Himmelfahrt



Öschprozession: Ein Stückchen näher am Himmel.

Foto: Karl Bentele

Bei idealem Prozessionswetter machten sich zahlreiche Gattnauer und Kressbronner durch Fluren und Felder wieder auf den Weg nach Nunzenberg; ein wunderschöner Aussichtspunkt, wo man ein Stückchen näher am Himmel ist. Dort feierten beide Kirchengemeinden mit Pfarrer Lorenz Rösch das Fest Christi Himmelfahrt. Neben Fahnenträgern und vielen Ministranten wurde die Prozession von der Jugendkapelle von Gattnau aus und dem Musikverein Kressbronn von Kressbronn aus musikalisch begleitet. Mit Liedern wie

„Wohlauf mit hellem Singen hinaus ins grüne Feld ...“ und dem Schlusslied „Danket dem Herrn“ konnte das Fest Christi Himmelfahrt wieder gebührend gefeiert werden. Am Ende des schönen gemeinsamen Gottesdienstes galt der Dank Allen, die das Fest mit vorbereitet haben und allen Mitwirkenden.

LANGENARGEN – OBERDORF

Kirchenmusik an Pfingsten in St. Wendelin

Im Gottesdienst an Pfingsten um 8.30 Uhr singt der Kirchenchor unter Leitung von Martin Beck die Missa brevis op. 20 von Franz Höss.

Kirchenmusik an Pfingsten in St. Martin

Im Gottesdienst an Pfingsten um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor unter Leitung von Martin Beck die Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod.

Zur feierlichen Pfingstvesper

am So., 19. Mai, um 18.30 Uhr laden wir herzlich ein. Die Pfingstvesper wird von der Choralschola des Chores mitgestaltet.



Maiandacht

feiern wir in Oberdorf am Di., 21. Mai um 18 Uhr und am So., 26. Mai um 18.30 Uhr in Langenargen.

Es ergeht herzliche Einladung.

Ablauf des Hochfestes des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam in St. Wendelin

Bei gutem Wetter: 8.30 Uhr: Versammlung am Fronleichnamsaltar beim Dorfgemeinschaftshaus – Eucharistiefeier am Altar, anschließend Fronleichnamprozession mit dem Allerheiligsten zurück in die Kirche. Der Prozessionsweg verläuft dieses Jahr wie folgt: Tettninger Straße – Kressbronner Straße – Ortsstraße – Dorfstraße – Kirchweg – Kirche.

Bei ungünstiger Witterung: 8.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche.

Fronleichnam in St. Martin

Bei gutem Wetter: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier an der Konzertmuschel, anschließend Fronleichnamprozession mit der Monstranz entlang der Uferpromenade.

Bei ungünstiger Witterung: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche.



Gospelkonzert an Fronleichnam

Klangfarben, das ist der Chor des Katholischen Universitätszentrums in Heidelberg. Seit seiner Gründung im Jahr 1992 erfreut er sich großer Beliebtheit und stetig wachsender Mitgliederzahlen – im Wintersemester 2023/24 sind rund 60 Sängerinnen und Sänger zu verzeichnen. Der Chor ist auf Gospels und Pop spezialisiert. Die Lieder des jeweils aktuellen Repertoires sind abwechslungsreich zusammengestellt und verbreiten einerseits gute Laune, laden andererseits aber auch zum Nachdenken ein. Zum Abschluss eines jeden Semester begibt der Chor sich auf eine kleine Konzertreise, dieses Jahr führt

diese die Studierenden an den Bodensee. Unter anderem kann man den Chor bei einem Konzert am Do., 30. Mai um 19.30 Uhr in der St. Martin Kirche in Langenargen hören. Es ergeht herzliche Einladung.



Foto: Klangfarbe

Auf Grund des Gospelkonzertes muss der Rosenkranz um 18 Uhr und die Anbetung leider entfallen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Kirchengemeinderat Langenargen

trifft sich am Di., 4. Juni um 19.30 Uhr vor der Kirche zu seiner nächsten Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: neue Gottesdienstordnung; Verkaufsstand in der Kirche; die Sozialsstation ect.

Das Pfarrbüro

ist am Do., 23. Mai sowie am Di., 4. Juni nicht besetzt.

Öschprozession zum Endringer Kreuz

Bei endlich besserem Wetter machten sich die drei Prozessionsgruppen aus Langenargen, Bierkeller und Oberdorf singend und betend auf, um gemeinsam wieder den beliebten Gottesdienst am Endringer Kreuz zu feiern. Begleitet von den beiden Kirchenchören, zahlreichen Ministranten und einer Abordnung der Blutrittergruppe Oberdorf zelebrierte Pfarrer Noppenberger diesen festlichen Gottesdienst. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diesen tollen Gottesdienst ermöglicht haben.





Fotos: Karl Boczek

SEELSORGEEINHEIT

Instagram: kirche_am_boden.seele

Seelsorgeeinheit Seegemeinden goes with Instagram to future and to the people. Start mit dem Instagram-Account war am 2. Mai 2024. Spannendes, Interessantes, Lebendiges, Anregendes und Spirituelles aus den Katholischen Kirchengemeinden am Nordufer des Bodensees in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden. Hier findet man Antwort, Ideen und Infos auf alle Suchen wie z. B.: aus dem Gemeindeleben; mehr Sinn, Lebendigkeit, inneres Wachstum; Spirituelles, Glaubensimpulse; Veranstaltungen und Aktionen zur sinnvollen und sinnreichen Freizeitgestaltung; Gemeinschaft... Die Posts und Inhalte können sicherlich immer wieder neue Impulse geben... Einfach Follower und Fan werden von kirche_am_boden.seele!

Pfingstvigil mit Taizégesängen

Die Vorabendmesse zum Pfingstfest – am 18. Mai in St. Martin, Langenargen – wird in Form der Vigilmesse zum Pfingstfest gefeiert. Ähnlich wie die Osternacht umfasst diese einen erweiterten Lesungsteil, um die Mitfeiernden auf das Pfingstgeschehen hinzuführen und sie in ihrer Erwartung zu bestärken. Musikalisch wird diese Vigilfeier zum großen Teil durch die Gesänge von Taizé geprägt sein. In ihrer leichten Wiederholbarkeit und schlichten Schönheit sorgen sie für eine besondere Atmosphäre des Gebets und lassen uns empfänglich werden für die siebenfältige Gabe Gottes.



Übersicht Maiandachten in der Seelsorgeeinheit:

Di., 21. Mai um 18:00 Uhr in Oberdorf
 So., 26. Mai um 17:00 Uhr in Schleinsee
 So., 26. Mai um 18.30 Uhr in Langenargen
 Mi., 29. Mai um 18.00 Uhr in Eriskirch

TOURISMUSSELSORGE:

Ökumenisches Pfingstfest in Friedrichshafen am 20. Mai um 10 Uhr

Gottesdienst an der Musikmuschel (Uferpromenade). Ein starkes Zeichen für die ganze Stadt: evangelische und katholische Christen feiern gemeinsam Gottesdienst am Pfingstmontag vor wunderbarer Seekulisse. Dauer: 1 Stunde.

Kraftort Betenbrunn erleben und entdecken am 23. Mai um 15 Uhr

Die kleine Wallfahrtskirche in Betenbrunn ist sowohl von der Ortsqualität wie von ihrer Geschichte geprägt. Was macht einen Ort zu einem Kraftort? Und wie spiegelt sich das im Bildprogramm der Kirche wider? Man kann diesen besonderen Wallfahrtsort mit allen Sinnen unter fachkundiger Leitung der Theologin Dr. Monika Fander entdecken. Dauer: bis ca. 16:15 Uhr; Preis: 10.-€; verbindliche Anmeldung bis 21. Mai über das Internet www.keb-fn.de, per E-Mail info@keb-fn.de oder telefonisch 07541 3786073. Veranstaltungsort ist die Wallfahrtskirche St. Maria in Betenbrunn, Betenbrunner Straße 16, 88633 Heiligenberg.

Marktmusik am Fr., 24. und 31. Mai und 7. Juni ab 10 Uhr

Eine halbe Stunde HörGenuss jeden Freitag mit der Woehl-Orgel in ihrem Facettenreichtum erleben. Kantor Nikolai Geršak und andere Akteure bieten für 30 Minuten höchsten Musikgenuss in der Kirche St. Nikolaus in Friedrichshafen.

Durchs Eriskircher Ried Fr., 24. Mai, 18:30 – 21:30 Uhr

Sonnenuntergang im Ried mit Irisblüte und Schöpfungsimpulsen. Alle Altersgruppen starten zu Fuß vor

dem Naturschutzzentrum beim Bahnhof in Eriskirch (Parkmöglichkeit), auf geheimnisvollen Wegen mit Impulsen in die Natur, in ein wunderschön reizvolles und einzigartiges Gebiet (Irisblüte, Wasser, Ried...), durch Geräusche der Natur (Vögel, Frösche, Insekten...) und zu sich selbst – Ende am Seezugang beim Freibad in Eriskirch; jede/r geht zurück, wie er/sie es selbst möchte. Dort am See werden wir die „goldene Stunde“ (bei/kurz vor Sonnenuntergang ca. 21.10 Uhr) genießen. Festes Schuhwerk wäre von Vorteil. Kostenfrei, aber freiwillige Spende. Anmeldung bei dieter.walser@drs.de oder 07541/82352 bis spätestens 22. Mai

Geistliche Lieder am So., 26. Mai, 18 – 19 Uhr
Der Chor der Neuapostolischen Kirche trägt geistliche Lieder aus 3 Jahrhunderten vor. Gerne zum Mitsingen oder Zuhören. Kostenfrei, Spende möglich, keine Anmeldung nötig. In der Neuapostolischen Kirche, Goethestr. 15, 88085 Langenargen.

Auf Pilgertour am 31. Mai, 10 – 15 Uhr
Kostenlos (gerne Spende) pilgern und wandern auf dem Martinusweg: von Langenargen über Gießenbrücke nach Oberdorf und zurück (ca. 16 km). Besinnliches, Lob, Gebet, Impulse, Bemerkenswertes ... auch mit Einblicken auf das Leben des Sankt Martin (und des Heiligen Wendelin) werden den Weg mit Tiefgang gestalten. Wir werden uns unseres eigenen Lebens bewusst in einer „bewegenden/bewegten“ Auszeit vom Alltag und werden so weitergeführt innerlich und äußerlich. Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, Sonnenschutz etc. notwendig; sinnvoll sind Wanderstöcke oder ähnliches. Achtung: Selbstverpflegung. Anmeldung erforderlich bis 29. Mai bei dieter.walser@drs.de oder 07541/82352.

Rund um die Gehrenmännle-Sage am Sa., 1. Juni, 13 – 16 Uhr
Kostenfrei von Ittenhausen (Friedrichshafen) zum „s'Gehrenmännlesloch“ bei FN-Reinach und zurück entlang der Rotach. Die Sage rund um die Begebenheiten mit dem Gehrenmännle (aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges) ist vielschichtig und deutenwert, auch mit Spirituellem. Sie hat auch geführt zur Maske/Larve und zum Häs des Gehrenmännle der Narrenzunft Ailingen e. V. und dem Narrenruf „Ali – Gero“. Insgesamt ca. 3,5 km und geeignet für alle Altersstufen. Bitte festes Schuhwerk anziehen. Anmeldung bis 29. Mai bei dieter.walser@drs.de, 07541/82352.

Binokel spielen in gemütlicher Runde für Erwachsene am Sa., 1. Juni, 18 – 21 Uhr
... einmal ganz gelassen seiner Binokel-Lust frönen mit Gleichgesinnten (Versierte und Anfänger oder Wiedereinsteiger, die es lernen oder auffrischen wollen). Im Katholischen Kirchengemeindesaal Mariabrunn (Eriskirch, Montfortstraße 4, 1. Stock). Teilnahmebeitrag: 4.-€ (enthält Knabberien und Getränke). Bitte unbedingt anmelden bis spätestens 29. Mai bei dieter.walser@drs.de oder 07541/82352.

Sing To Be Happy am Do., 6. Juni, 18 – 20 Uhr
Teilnahmebeitrag: €15, Anmeldung bis 03.06. bei dany.mix@gmx.de, 0152 55663573.

Wir singen Heilsame Lieder mit einfachen Texten, Mantren und Kraftlieder verschiedenster Kulturen und Sprachen. Veranstaltungsort: Wiese in Eriskirch-Schlatt, hinter dem Gebäude Aspenweg 25 bzw. Grillhütte, 88097 Eriskirch; bei ungemütlichem Wetter im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn (Eriskirch, Montfortstraße 4).

Didgeridoo spielen, trommeln und anderes am Fr., 7. Juni, 19 Uhr

Improvisieren, kennen lernen, einfach einen Abend lang Musik und Rhythmus spüren und genießen – im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn (Eriskirch, Montfortstraße 4). Kostenfrei und ohne Anmeldung. Infos bei dieter.walser@drs.de.

Siedler von Catan, Brettspiel spielen am Sa., 8. Juni ab 15 bis max. 20 Uhr

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren (Kinder in Begleitung Erwachsener) spielen unterschiedlichste Varianten. Teilnahmebeitrag: 4.-€ (enthält Knabberien und Getränke). Bitte unbedingt anmelden bis spätestens 5. Juni bei dieter.walser@drs.de oder 07541/82352.

Kirche on Bike am So., 9. Juni, 10:30 – 15 Uhr

Kostenfreie Fahrradsegnung und -wallfahrt. Bitte Picknick mitnehmen und Anmeldung bis 5. Juni bei Tel. 07541/2899211, philip.heger@drs.de. Nach dem Gottesdienst mit Fahrradsegnung um 9:30 Uhr in St. Petrus Canisius (Friedrichshafen) fahren wir gemeinsam an den Schleinsee zur Kapelle Maria-Himmelfahrt und danach wieder zurück. Achtung: nur bei gutem Wetter; Sonnenschutz und Verpflegung mitbringen; Gesamtstrecke etwa 30 km.

AUS DER NACHBARSCHAFT



Danken auch Sie jungen engagierten Menschen!

Die katholischen Jugendreferate in Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen werden am 15./16. Juni

2024 zum dritten Mal in Folge das sogenannte Propellerfestival auf die Beine stellen.

Es handelt sich hierbei um ein Festival für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Ehrenamtliches Engagement hat eine große Bedeutung für den Zusammenhalt in Kirche und Gesellschaft, ebenso wie für die Stärkung demokratischer Werte und Haltungen. Das Propellerfestival ist ein Ort, an dem junge Erwachsene und Jugendliche in ihrem Ehrenamt bestärkt werden, indem sie Gleichgesinnte treffen können, sich austauschen und über die Grenzen der eigenen Gruppe hinaus vernetzen können. So

stärkt das Festival das „wir“-Gefühl der Ehrenamtlichen und dient gleichermaßen auch als Motivations-schub und Dankeschön für ihr Engagement.

Jedes Jahr engagiert sich auch an Ihrem Ort viele Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich in der Jugendarbeit der unterschiedlichsten Gruppierungen, Verbände, Vereine und Jugendorganisationen und setzen sich in ihrer Freizeit innerhalb und außerhalb von Kirche für das Gemeinwohl ein.

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage: www.propellerfestival.de

Bei Fragen können Sie sich jederzeit sehr gerne an uns wenden!

Hier unsere Kontaktadressen: jugendreferat-rv@bdkj-bja.drs.de oder jugendreferat.fn@drs.de

Wir freuen uns jetzt schon auf ein geniales Festival und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen aus den katholischen Jugendreferaten Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen



PROPELLER FESTIVAL 2024
15. -16. JUNI IN WANGEN

RIAN
GOOD WEATHER FORECAST
JACK RUSSEL'S HALSBÄND
DJ NBEE

LASS DURCHDREHEN

EHRENAMT LOHNT SICH

INFOS & ANMELDUNG:
www.propellerfestival.de
[@propellerfestival](https://www.instagram.com/propellerfestival)

THX TO:
BALK, bodenseekreis, bodensee, Bürgerstiftung, JUBILÄUM 100 JAHRE KATHOLISCHER VERBAND, WIRD WAS

ERWACHSENENBILDUNG

keb Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis
Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Kurs-Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072, info@keb-fn.de oder www.keb-fn.de

Facebook: [keboberschwabenbodensee](https://www.facebook.com/keboberschwabenbodensee); Instagram: @kebbodensee

Intuitives Malen – ein kreativer Weg zu Dir, mit Nadja Lingor. Mi., 22.05./ Do., 23.05., 19:00 – 21:00, Meckenbeuren. Infos und Anmeldung direkt unter nadja.sauter@freenet.de

Kraftort Betenbrunn erleben und entdecken, mit Dr. Monika Fander. Heiligenberg, Betenbrunn, Wallfahrtskirche St. Maria.

- Termin 1: Do., 23.05., 15:00 – 16:15.

- Termin 2: Do., 25.06., 15:00 – 16:15.

Erzählen als Widerstand! Berichte über spirituellen und sexuellen Missbrauch an erwachsenen Frauen in den Kirchen, mit Dr. Regina Heyder. Fr., 07.06., 19:30 – 21:00, Friedrichshafen-Ailingen, Roncallihaus. In Kooperation mit dem Kath. Deutschen Frauenbund Bezirk Friedrichshafen

Sprechen in Gebärdensprache. Themenabend: Sport, Spiel, Freizeit. Kurs für Fortgeschrittene, mit Roswitha Österle. Mo. 10.06., 19:00 – 20:30, Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste.

Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen, mit Cornelia Dietsche.

- **Online-Vortrag für Eltern:** Di. 11.06., 20:00 – 21:30. Online per Zoom (Link nach Anmeldung).

- **Workshop für Eltern:** 2x Di., 18.06. und 25.06., 19:30 – 21:30, Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste.

Im Gleichgewicht mit natürlichen Lebensmitteln und Kräutern, Vortrag für Frauen, mit Lissi Traub. Fr. 14.06., 18:00 – 21:00, Tettngang-Laimnau, Kath. Gemeindehaus.

Naturseifen selbst sieden mit Christine Hüll, in Langenargen, Familienferiendorf

- **Naturseife: Alles Gute aus dem Garten** – Grundkurs für Einsteiger: Sa. 15.06., 09:00 – 13:00.

- **Haar- und Rasierseife – Aufbaukurs** nur für Teilnehmende mit Vorkenntnissen: Sa. 15.06., 15:00 – 19:00

2000 Quadratmeter. Überlinger Weltacker. Führung durch die Freiluftausstellung, mit Anette Wilkening. Fr., 21.06., 17:00 – 18:30. Treffpunkt: Überlingen-Andelshofen, Zum Brandbühl, Weltacker.

Gedächtnis fördern mit Übungen aus Jin Shin Jyutsu, mit Silvia Keppeler. Do., 27.06., 10:00 – 12:30. Friedrichshafen, Kath. Gemeindehaus St. Nikolaus, Karlstr. 17.

Online-Vortrag: Alles wieder auf Normalkurs nach Corona, Lockdown & Co? Wie die Ausnahmezeit bei Kindern & Jugendlichen nachwirkt, mit Tabea Schmidt und Nicole Keßler. Do., 27.06., 20:00 – 21:30, online per Zoom (Link nach Anmeldung). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb RV, keb BC-SLG, mit der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben sowie der Beauftragten für Familien und Senioren der Stadt Friedrichshafen.

SCHWERPUNKT

Katholikentag „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ vom 29. Mai bis 2. Juni in Erfurt
→ <https://www.katholikentag.de/startseite>

Sie bewegt sich doch

Das Konzil von Nicäa

Erstaunlich genug, dass nach dem Kreuzestod Jesus seine Bewegung nicht gleich zu Ende war. Doch mit der Botschaft von der Auferstehung wuchs und festigte sich die Überzeugung, dass Jesus Gottes Sohn gewesen sei – und für das Bekenntnis zu Jesus Christus gingen Christinnen und Christen in den Märtyrertod. Sie wurden im Römischen Reich immer wieder verfolgt – bis zur Konstantinischen Wende. Nachdem Konstantin am 28. Oktober 312 den Mitkaiser Maxentius besiegt hatte, gab er dem Christentum den Vorzug gegenüber der antiken römischen Religion. Als Alleinherrscher über das römische Universalreich wünschte er auch eine ein-

heitliche christliche Lehre in der sich etablierenden Reichskirche. Der teilweise sogar handgreifliche Streit, ob Jesus ein Geschöpf Gottes oder selbst göttlichen Wesens sei, widersprach diesem Interesse, entzweite die Kirche, die Provinzen und die Bischöfe.

Konstantin lud 325 zum Konzil nach Nicäa in der heutigen Türkei, das in der nachfolgenden Kirchengeschichtsschreibung als Ort des ersten ökumenischen und damit dogmatisch verbindlichen Konzils bleibende Bedeutung erlangte: Der Kaiser wollte die Einigung in der Reichskirche. Die Kompromissformel wurde von ihm selbst in die Debatte geworfen: Christus sei „gezeugt aus dem Wesen des Vaters, wesenseins (griechisch **ὁμοούσιος** homoousios, von gleicher Substanz) mit dem Vater“. Christus der Sohn sei somit wahrer Gott, gezeugt aus dem Wesen des Vaters, aber nicht geschaffen und daher nicht Teil der Schöpfung. Damit waren auch Grundzüge der Trinitätslehre festgelegt, wie sie im christlichen Glaubensbekenntnis bekannt werden: Gott der Vater, Christus der Sohn und der Heilige Geist sind drei Personen als Manifestationen des Göttlichen, in denen der eine Gott den Menschen begegnet. Frieden brachte die Formel lange nicht. Der Streit ging heftig weiter. Erst Jahrzehnte später wurde die Kompromisslinie auf einem weiteren Konzil bestätigt: In Konstantinopel wurde 381 der Begriff des homoousios ausdrücklich bestätigt und damit zur bis heute gültigen ökumenischen Kirchenlehre.



Ikone: Das erste Konzil von Nicäa